



Release Notes Funkendgerätekonfiguration Motorola Release 24

1 Grundsätzliches

1.1 Grundsatz für jeden Rollout

Mit den durch die ASDN zur Verfügung gestellten neuen Endgerätekonfigurationen werden neue Funktionalitäten eingeführt und gleichzeitig bindende Parametereinstellungen der BDBOS umgesetzt.

Daraus ergibt sich gem. Beschluss des Nutzerbeirates die Verpflichtung, sämtliche im Digitalfunknetz BOS verwendeten niedersächsischen Funkendgeräte mit der Endgerätekonfiguration 24 (Release 24 – R24) bis zum 31.12.2024 zu konfigurieren.

1.2 Termine für den Rollout R24

- ab 01.07.2024 ⇒ PD Osnabrück und Kommunen im NA08
 ⇒ PD Oldenburg und Kommunen im NA07

- ab 15.07.2024 ⇒ PD Lüneburg und Kommunen im NA06, NLBK
 ⇒ PD Braunschweig und Kommunen im NA10

- ab 29.07.2024 ⇒ PD Göttingen und Kommunen im NA11
 ⇒ PD Hannover, Stadt/Region Hannover, LKA, ZPD, PA.
 PHust

2 Rollout

2.1 Firmware

- Für Funkendgeräte des Typs MTM800 und MTM800ET wird weiterhin die Firmware MR 2022.4 eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs MTP6650 und MXP600 wird weiterhin die Firmware MR 2022.4 eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs MTP8500ATEX und MTP8550ATEX wird weiterhin die Firmware MR 2022.4 eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs ST7500 wird weiterhin die Firmware MR 2022.4 eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs MTP3550 wird weiterhin die Firmware MR 19.9 eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs MTP6550 wird weiterhin die Firmware MR 18a eingesetzt.
- Für Funkendgeräte des Typs MTP830, MTP850 und MTP850ATEX wird weiterhin die Firmware MR17.5M eingesetzt.

Die eingesetzten Firmware-Versionen sind über einen Proxy mit Firmwarestand „iTM 8.0.21“ oder neuer zu programmieren.

2.2 Hinweise

Keine Änderungen

2.3 Neue Funktionen

2.3.1 Über das Menü „Einstellungen“ kann das Funkgerät wieder auf Standard-Einstellungen zurückgesetzt werden. Nach Zurücksetzen auf Standard sind folgende Attribute gesetzt:

- Tastentöne – aus
- Alle anderen Töne - ein
- Senden OK – aus
- Sprecherlaubnis – „normaler Ton“
- automatische Tastensperre – zurückgesetzt
- „Senden aus“ (TXI) – zurückgesetzt
- geschaltete Rufgruppe – (vorgegebene) Heimatrufgruppe „AS_NI“

NICHT zurückgesetzt werden eingestellte Zubehöre, Favoriten, Telefonbucheinträge und Änderungen in den Anzeige-Einstellungen.

2.4 Geänderte Funktionen

- 2.4.1 In den Fleetmappings der Konfigurationen des R24 sind im Ordner „Service“ die Rufgruppen „GPS an“ bzw „GPS aus“ hinterlegt. In diesen Rufgruppen werden zyklisch Befehle zur GPS-Steuerung
- Standortdaten-Versand einschalten bzw
 - Standortdaten-Versand ausschalten – empfangen.
- Somit ist es dem Nutzer möglich, über das kurzfristige Schalten der jeweiligen Rufgruppe, das Ein- und Ausschalten des Standortdaten-Versands selbst zu steuern. Bei eingeschaltetem Standortdaten-Versand werden die Standortdaten grundsätzlich an ein festgelegtes Ziel versendet, abhängig von der geschalteten Rufgruppe. In der Regel ist dies die zuständige Leitstelle.

2.5 Menüstruktur

- 2.5.1 „Zurücksetzen auf Standard-Einstellungen“ wurde dem Menü unter „Einstellungen“ hinzugefügt – siehe 2.3.1

2.6 Tastenbelegung

Keine Änderungen

2.7 Fleetmapping

- 2.7.1 Neue Gruppenordner und Rufgruppen gem. Anlagen:
- K24_Releasenotes_Fleetmapping
 - P24_Releasenotes_Fleetmapping

Siehe auch

<https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/index.php/digitalfunk-fuer-den-nutzer/endgeraete/geraeteinformationen>

2.8 Sonstiges

- 2.8.1 Hinweise zu Applikationen der Firma RTM IT (Lardis)

Eine empfangene Statusquittung kann momentan nicht im Homemode-Display des Bedienteils dargestellt werden. Diese Funktion wird mit der nächsten Firmware der Firma RTM IT umgesetzt.

- 2.8.2 Hinweise zu Applikationen der Firma Carls:

Die Applikationen wurden mit jeweils aktueller Software

DSE970 - V.970-A005-55a

ZSE933 - V.933-A026-53a

Carina Basic - V.909-A020-68c

FNI915 - V.915-A001-60c

und Funkendgeräten des Release 24 getestet. Mit älteren Versionen der Software für Carls ist eine komplette Kompatibilität eventuell nicht gegeben.